

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Martina Machulla (CDU)

**UNESCO-Welterbestätten in Niedersachsen - Bestandsaufnahme, Förderung und Entwicklungsperspektiven**

Anfrage der Abgeordneten Martina Machulla (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 24.06.2025

Niedersachsen verfügt mit der Altstadt von Goslar und dem Bergwerk Rammelsberg, den ottonischen Kirchen in Hildesheim, dem Fagus-Werk in Alfeld sowie dem niedersächsischen Teil des Wattenmeers über fünf anerkannte UNESCO-Welterbestätten. Auf der Homepage des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur ist zu lesen, dass Leitidee der Welterbekonvention die Erwägung ist, dass Teile des Kultur- oder Naturerbes von außergewöhnlicher Bedeutung sind und daher als Bestandteil des Welterbes der ganzen Menschheit erhalten werden müssen.<sup>1</sup> Weiter heißt es dort, dass sich die Vertragsstaaten mit der Unterzeichnung der Konvention verpflichten, die innerhalb ihrer Grenzen gelegenen Welterbestätten zu schützen und für künftige Generationen zu erhalten.

1. Welche der in Niedersachsen gelegenen UNESCO-Welterbestätten werden aktuell durch das Land Niedersachsen institutionell oder projektbezogen finanziell unterstützt (bitte aufgeschlüsselt nach Stätte, Fördervolumen, Förderzweck und Förderart in den letzten fünf Jahren)?
2. Welche Ressorts der Landesregierung sind jeweils zuständig für die Koordination, Förderung, touristische Vermarktung und kulturpolitische Einbindung der UNESCO-Welterbestätten in Niedersachsen?
3. Existiert innerhalb der Landesregierung eine ressortübergreifende Strategie oder Arbeitsstruktur zur koordinierten Unterstützung und Weiterentwicklung der niedersächsischen Welterbestätten? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?
4. Plant die Landesregierung Maßnahmen zur strukturellen Sicherung und besseren Vermittlung der bestehenden Welterbestätten in Niedersachsen - insbesondere im Hinblick auf Digitalisierung, Bildung, Inklusion und Klimaanpassung? Wenn ja, welche?
5. Gibt es derzeit Überlegungen oder Aktivitäten der Landesregierung, neue niedersächsische Stätten für das deutsche Tentativverzeichnis der UNESCO vorzuschlagen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
6. In welchem Umfang sind niedersächsische UNESCO-Welterbestätten aktuell in internationale Netzwerke oder EU-Programme eingebunden (z. B. Creative Europe, Interreg, Horizon Europe)? Unterstützt das Land solche Einbindungen aktiv? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?
7. Wie bewertet die Landesregierung die Bedeutung der UNESCO-Welterbestätten für die kulturelle Bildung im schulischen Bereich? Welche konkreten Bildungsk Kooperationen werden gefördert oder geplant?

---

<sup>1</sup> [https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/kultur/denkmalpflege/unesco\\_weltkulturerbe\\_in\\_niedersachsen/unesco-weltkulturerbe-in-niedersachsen-124591.html](https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/kultur/denkmalpflege/unesco_weltkulturerbe_in_niedersachsen/unesco-weltkulturerbe-in-niedersachsen-124591.html).